



Protokoll WeserLand e.V. | 4. Vorstandssitzung

- Termin:** Montag, 06.11.2023
15:30 Uhr bis 17:55 Uhr
- Ort:** Hartings & Mönkhoffs Wassermühlen
(Am Rehm 27 & 2, 32457 Porta Westfalica)
- Leitung:** Dirk Breves, 1.Vorsitzender

Tagesordnung

- TOP 1 Führung Müllerhaus Hartings Wassermühle
- TOP 2 Begrüßung, Protokoll und Tagesordnung (Mönkhoffs Wassermühle)
- TOP 3 Regionales Votum LEADER „Digitale Dorfausstellung“
- TOP 4 Regionalbudget (Rückblick 2023 & Ausblick 2024)
- TOP 5 Aktuelles aus der Geschäftsstelle
- TOP 6 Verschiedenes (Termine 2024)

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Dirk Breves	Vorsitzender, Bürgermeister Stadt Petershagen
Iris Niermeyer	Stellv. Vorsitzende, KreisLandfrauenverband Minden-Lübbecke
Hans-Herbert Bents	Mobilagenten im ländlichen Raum e.V
Anke Grotjohann	Bürgermeisterin Stadt Porta Westfalica
Uwe Hempen-Hermeier	Jenz GmbH, Maschinen- und Fahrzeugbau
Beate Krämer	Staatsbad Bad Oeynhausen
Lothar Meckling	NABU Kreisverband Minden-Lübbecke
Marco Mehwald	Freiwilligenagentur Minden
Kerstin Pahnke	Verbraucherzentrale Minden
Anna-Lena Prümer	Kreissportbund, Fachreferentin Kinder- und Jugendsport
Herbert Wiese	Stadtheimatspfleger Porta Westfalica / Vorstand Kreisheimatbund / Landschaftsführer

Entschuldigte Vorstandsmitglieder:

Luisa Arndt	Gleichstellungsbeauftragte Stadt Minden
Oliver Wetter	FH Bielefeld / Campus Minden

Gäste:

Angelika Heine	Heimatverein Kleinenbremen e.V.
Walter Caselitz	1. Vorsitzender Heimatverein Kleinenbremen e.V.
Heino Heine	Heimatverein Kleinenbremen e.V.
Friedrich Rohlfing	Geschäftsführer Mühlenverein im Kreis Minden-Lübbecke e.V.

Anwesende der Geschäftsstelle:

Rainer Riemenschneider	Amt für Strukturentwicklung – Kreis Minden-Lübbecke
Stefanie Carls	Regionalmanagement LAG AueLand e.V.
Wibke Wagner	Regionalmanagement LAG WeserLand e.V.

TOP 1 Führung Müllerhaus Hartings Wassermühle

Herr Breves begrüßt alle Anwesenden auf dem Gelände der Wassermühle Harting und stellt die heutigen Gäste vom Mühlenverein im Kreis Minden-Lübbecke e.V. und des Heimatvereins Kleinenbremen e.V. vor. Herr Caselitz gibt einen einleitenden Überblick zum Ensemble der Wassermühle und Herr Rohlfing führt im Anschluss durch das Gebäude des dazugehörigen Müllerhauses. Die Liegenschaft befindet sich im Eigentum des Kreismühlenvereins. Das ortsbildprägende Müllerhaus soll zukünftig als Begegnungsort mit Café und musealer Ausstellung genutzt werden. Aktuell laufen im Cafébereich die Renovierungs- und Instandsetzungsarbeiten, welche u.a. aus der Struktur- und Dorfentwicklung gefördert werden.

TOP 2 Begrüßung, Protokoll und Tagesordnung

Herr Breves eröffnet in den Räumlichkeiten der Mönkhoffs Mühle die eigentliche Sitzung. Das Protokoll vom 28.08.2023 wird einstimmig verabschiedet. Anschließend verkündet Herr Breves das Programm für die Sitzung und übergibt das Wort an Herrn Rohlfing vom Mühlenverein im Kreis Minden-Lübbecke e.V. zur Projektpräsentation der eingereichten LEADER-Projektidee „Digitale Dorfausstellung“.

TOP 3 Regionales Votum LEADER „Digitale Dorfausstellung“

Herr Rohlfing gibt einen einleitenden Überblick zu Ausgangslage und Idee der geplanten Dorfausstellung in den ehemaligen Stallungen des besichtigten Müllerhauses. Diese bieten sich in besonderer Weise an, die Besucher/Gäste über die Mühlen- und Dorfgeschichte an einem authentischen Ort zu informieren. Es soll ein Ort für Begegnung und Dorfgeschichte entstehen.

Das Museum soll durch alle Nutzer (Pächter Café, Mieter, Besucher) mit Leben gefüllt werden. Der finanzielle Aspekt tritt dabei dem gesellschaftlichen Nutzen gegenüber in den Hintergrund.

Der Mühlenverein im Kreis Minden-Lübbecke und der Heimatverein Kleinenbremen werden das Mühlenareal einschließlich der geplanten, musealen Ausstellung kooperativ betreiben.

Frau Heine präsentiert nachfolgend das geplante Konzept und die Chronologie

der Ausstellung, welches durch den niederschweligen Zugang über den Cafébesuch geprägt ist. Zudem geht sie auf die Kooperationspartner und hierbei insbesondere auf die enge Verbindung zum BBMK und sich daraus ergebende Synergien ein. Die Ausstellungsinhalte werden mit dem Besucherbergwerk abgestimmt. Die gezeigten Videos und Filme sind selbsterklärend. Das Müllerhaus soll im Besonderen auch den Schwerpunkt der gastronomischen Versorgung für beide Objekte - Hartings Mühle und BBMK – bilden. Des Weiteren erläutert Frau Heine die Möglichkeiten, die sich aus einer Museumswerkstatt in den Bereichen Vernetzung, Nachhaltigkeit u.v.m. ergeben können.

Sie führt dann einen kurzen Exkurs zur Dorfwerkstatt, die am 04.11.2023 in Kleinenbremen stattgefunden hat. Die Veranstaltung mit einer hohen Teilnehmendenzahl untermauert die gute Zusammenarbeit und das starke bürgerschaftliche Engagement vor Ort.

Frau Grotjohann bestätigt dieses große Engagement in der Dorfgemeinschaft des nördlichsten Bergbaudorfes Deutschlands. Sie führt zudem an, dass beispielsweise die touristische Gesamtvermarktung u.a. über den Tourismusverband Westliches Weserbergland forciert werden kann. Somit erzielt das Projekt eine überregionale touristische Bedeutung. Bezugnehmend darauf verweist Herr Caselitz noch auf die gegebene Anbindung an regionale und überregionale Wanderwege.

Offene Rückfragerunde

Im Anschluss an die Präsentation besteht für die Vorstandsmitglieder die Möglichkeit, Fragen an die Projekttragenden zu stellen und untereinander in den Diskurs zu gehen. Hierbei werden u.a. folgende Themenbereiche diskutiert: Herausforderungen eines parallelen Café- und Museumsbetriebs im Hinblick auf akustische Störfaktoren; Eintrittsmöglichkeiten- und Regelungen, Themenfokussierung der Ausstellung, geplante Wechselausstellungen etc.

Interne Diskussion

Es folgt eine Diskussion bezüglich möglicher Chancen und Risiken des vorgestellten Projektes. Vorbehalte werden zur dargelegten Relation Baukostenschätzung vs. Ausstellungskonzeptionierung geäußert.

In die Planung sollten Lärmschutz und ein separater, vom Café-Betrieb

unabhängiger Eingang mitgedacht werden, um beiden Funktionen gerecht werden zu können. Auch ein Bezug zu aktuellen Themen wie z.B. Ernährung und Energiegewinnung sollten bei der Erarbeitung des musealen Konzeptes einbezogen werden. Wechselnde Themen tragen auch zur nachhaltigen Attraktivierung der Ausstellung bei.

Das Votum zu der Projektidee ist bis zum 08.11.2023 im Umlauf-Verfahren erfolgt.

Aus den insgesamt elf vorliegenden Bewertungen (6 nicht öffentlich / 5 öffentlich) hat sich ein Mittelwert der Gesamtpunktschme von 26 ergeben. Das Projekt gilt somit als qualifiziert (> 20 Punkte). Der Vorstand der LAG WeserLand e.V. und der Projektträger sind am 09. November 2023 entsprechend informiert worden.

TOP 4 Regionalbudget (Rückblick 2023 & Ausblick 2024)

Regionalbudget

Frau Wagner erläutert die diesjährige Kleinprojekteförderung aus dem Regionalbudget, welche durch ein Gesamtbudget in Höhe von ca. 166.000,- Euro und insgesamt 15 Kleinprojekten in der aktuellen Umsetzung gekennzeichnet ist.

Vorausblickend auf das folgende Jahr 2024 wird der LEADER-Region WeserLand evtl. wieder ein höheres Gesamtbudget im Rahmen dieses Förderprogramms zur Verfügung stehen. In diesem Kontext stellt das Regionalmanagement mögliche Anpassungen im LAG-Vergabeverfahren zur Diskussion. Das Meinungsbild hierzu stellt sich vielfältig dar. Angedachte thematische Aufrufe könnten ggf. Einschränkungen der Kreativität der Projekte bedeuten. Für bestimmte Projekttragenden-Gruppen könnte z.B. in puncto Förderquote eine ähnliche Verfahrensweise wie für Kommunen angedacht werden. Diesbezügliche, finale Entscheidungen sollen in der folgenden Sitzung der LAG WeserLand (1. Sitzung 2024) getroffen werden.

Als mögliche, übergreifende Projektidee für das Regionalbudget 2024 präsentiert das Regionalmanagement das Dorf-Coaching (in Anlehnung an den vormals vom Bündnis Ländlicher Raum im Mühlenkreis e.V. angebotenen „Dorfidee-Check“). Um Dorf-Coaching-Bedarfe in der Region auszuloten, soll

eine entsprechende, passgenaue Abfrage erfolgen.

TOP 5 Aktuelles aus der Geschäftsstelle

Das Regionalmanagement berichtet über wichtige, durchgeführte Termine und Veranstaltungen. Zum Fachaustausch in Kötschach-Mauthen (AT) im September gibt Frau Niermeyer als Exkursionsteilnehmerin einen kurzen Überblick über diesen Fachbesuch mit den jeweiligen Themenschwerpunkten.

Darüber hinaus berichten einige Sitzungsteilnehmende von Ihren Erfahrungen und Eindrücken vom Regionalforum im Oktober, welches sich als gelungene Austausch- und Vernetzungsveranstaltung im Ländlichen Raum erwiesen hat. In diesem Zusammenhang verweist das Regionalmanagement noch auf die am 16.11.2023 in Petershagen stattfindende Preisverleihung, für die Preisträger der auf dem Regionalforum präsentierten Wettbewerbsbeiträge zum „Heimatpreis“ und „Dörfer mit Ideen“.

TOP 6 Verschiedenes

Terminplanung 2024

Das Regionalmanagement schlägt nachfolgende Termine für die Vorstandssitzungen im Folgejahr 2024 vor: 19.02., 27.05., 02.09. und 18.11. 2024.

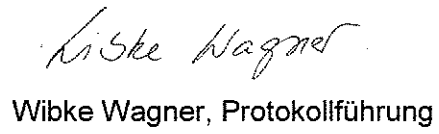
Eine gemeinsame Sitzung mit der LAG AueLand e.V. wird voraussichtlich am 17. Januar 2024 stattfinden und die Möglichkeit zum inter-LAG-Austausch bieten.

BAG-LAG-Mitgliedschaft

Das Regionalmanagement verweist auf eine mögliche Mitgliedschaft der LAG im übergeordneten Gremium - der Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-LAGs. Über einen möglichen Beitritt der LAG WeserLand e.V. wird im kommenden Geschäftsjahr entschieden.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Der Vorsitzende Herr Breves schließt die Vorstandssitzung um 17:55 Uhr.


Dirk Breves, Sitzungsleitung


Wibke Wagner, Protokollführung

Minden, 15. November 2023